



Sehr geehrte Damen und Herren,

kürzlich hat die Gesellschaft für deutsche Sprache den Begriff „Corona-Pandemie“ zum Wort des Jahres 2020 gekürt. Viele von Ihnen und auch ich hätten sich da gewiss einen anderen Begriff gewünscht, vor allem einen positiven. Doch heuer kommt an Corona niemand vorbei. Es ist das bestimmende Thema nach wie vor.

In Nürnberg liegt der 7-Tage-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner mittlerweile über 300. Da bleibt nur allen zu danken, die mithelfen und sich vorsichtig und solidarisch zeigen. Die von der Corona-Krise stark betroffene Gastronomie unterstütze ich mit einem Essen to go.

Auch im Bayerischen Landtag hat sich diese Woche viel getan. Die Regierungsfractionen haben einen Dringlichkeitsantrag für eine Bayerische Therapie-Strategie eingebracht und der Freistaat bereitet Corona-Impfungen vor.

Im Dezember haben wir eine Vielzahl an besonderen Tagen, wie z. B. heute den Nikolaustag. Allen großen und kleinen Kindern wünsche ich, dass der Nikolaus auch an sie denkt.

Auch der 4. Dezember ist mit dem „Barbaratag“ nicht alltäglich. An diesem Tag schneiden wir Kirschzweige, stellen sie in die Vase und freuen uns, wenn die Knospen blühen. Die volle Blüte der Zweige zu Weihnachten symbolisiert das Wunder der Heiligen Nacht und verheißt Glück für das neue Jahr. Warum wir den Barbara-Tag begehen, lesen Sie weiter unten.

Was diese Woche sonst noch los war, lesen Sie in diesem Newsletter.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Barbara Regitz'.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Nikolaustag!



Foto: privat

Da der 7-Tage-Inzidenzwert pro 100 000 Personen in Nürnberg über 300 liegt, wurden die Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus diese Woche noch einmal verschärft.

[Die Maßnahmen für Nürnberg im Detail](#)

Aus Nürnberg: Barbara Regitz unterstützt im Teil-Lockdown heimische Gastronomie



Fotos: privat

Bild links: Im Landgasthof „Grüner Baum“ gab es für Barbara Regitz frisch zubereitete Schäufele und Pfefferhaxn von Küchenchef Kurt Leipold

Bild rechts: In der Vineria erwarb Barbara Regitz bei Besitzer Peter Rock einen Gutschein für ein anderes Schleckermäulchen

Die Gastronomie hat es in Pandemiezeiten schwer. Im derzeitigen Teil-Lockdown bleiben alle gastronomischen Betriebe in ganz Deutschland bis vorerst 10.01.2021 geschlossen. Einzig erlaubt sind Lieferungen und Abholungen. Letzteres unternimmt die Stimmkreisabgeordnete für Nürnberg-Nord im Bayerischen Landtag Barbara Regitz (CSU) besonders gern und will somit die heimischen Restaurants, Wirtschaften und Cafés unterstützen.

[Weiterlesen](#)

Aus dem Landtag: Dringlichkeitsantrag der Regierungsfraktionen zur Bayerischen Therapie-Strategie



Diese Woche wurde der Dringlichkeitsantrag „Vierte Säule im Kampf gegen die Corona-Pandemie: Eine Bayerische Therapiestrategie für Medikamente und Therapien erforscht in Bayern, entwickelt für die Welt“ von CSU und FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag eingebracht.

Die bayerische Corona-Strategie aus Prävention, Tests und der Entwicklung von Impfstoffen soll um eine vierte Säule ergänzt werden: Mit einer Bayerischen Therapiestrategie sollen erfolgversprechende bayerische Therapieansätze vom Freistaat unterstützt und zur Zulassungsreife gebracht werden.

Da eine mögliche Impfung keinen hundertprozentigen Schutz vor Corona bieten wird, ist eine Bayerische Therapiestrategie enorm wichtig. Mit dem Dringlichkeitsantrag setzen sich CSU und Freie Wähler dafür ein, dass die notwendigen Fördermittel in Höhe von 50 Millionen Euro aus dem „Sonderfonds Corona-Pandemie“ schnellstmöglich freigegeben werden, um die Entwicklung von Medikamenten und Therapien zu beschleunigen.

Wir haben hier in Bayern bereits mehrere sehr erfolgversprechende Ansätze und werden die Entwicklung von Medikamenten und Therapien mit 50 Millionen Euro vorantreiben.

[Zum Dringlichkeitsantrag](#)

Aus dem Landtag: Freistaat bereitet Corona-Impfungen vor

Die Bayerische Staatsregierung bereitet sich intensiv auf den Zeitpunkt vor, ab dem Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus möglich sein werden. Zusammen mit den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden sollen bis Mitte Dezember in den bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten flächendeckend Impfzentren eingerichtet werden. Ergänzt werden soll dies durch mobile Impfteams. Der Aufwuchs der Impfzentren kommt gut voran. Größtenteils stehen Impfstandorte schon fest oder ist das Vergabeverfahren weit fortgeschritten.



Foto: pixabay

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aus dem Landtag: Änderung des Bayerischen Mediengesetzes

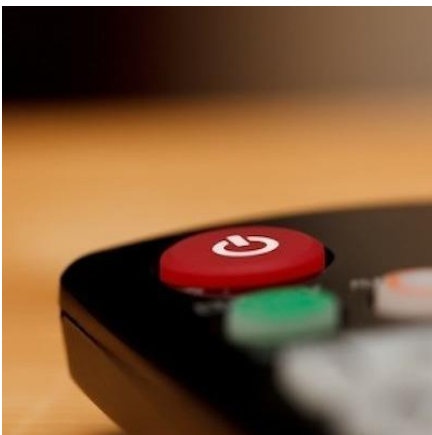


Foto: pixabay

Die Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens aus Mitteln des Staatshaushalts soll ab dem Jahr 2021 für einen Zeitraum von vier Jahren fortgeführt werden. Damit wird sichergestellt, dass hochwertige lokale und regionale Fernsehangebote weiterhin flächendeckend verbreitet werden, die aktuelle Struktur der Fernsehanbieter fortbesteht und auch alternative digitale Verbreitungswege erschlossen werden, um in Zukunft alle Altersgruppen der Bevölkerung Bayerns zu erreichen

[Zum Gesetzentwurf](#)

Zum Barbaratag am 4. Dezember

Zu den besonderen Tagen im Advent gehört der 4. Dezember, der **Barbaratag**. An diesem Tag holen wir uns Kirschbaumzweige in die Wärme der Wohnung, die dann zu Weihnachten blühen: die Barbarazweige.

An diesem Tag feiern wir das Fest der heiligen **Barbara**, die auch von den Bergleuten, den Tunnelbauern und der Artillerie als ihre Patronin verehrt wird.



Es ist Brauch an diesem Tage, nahe der längsten Nacht des Jahres, den Frühling zu beschwören. Von den Zweigen, die man am 4. Dezember ins Zimmer holt, damit sie zu Weihnachten blühen, heißt es auch, dass sie uns Zukünftiges prophezeien. Volle Blüte verheißt gute Ernte, Erfolg und Glück für das Neue Jahr.

Das Brauchtum hat auch eine tiefere Bedeutung: Das vermeintliche Wunder der Natur, die Blüten im Winter, sollen das Wunder der Heiligen Nacht verdeutlichen. Wir besingen dies in dem Lied: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart. Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art. Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“

Die Erklärung, warum wir den **Barbaratag** begehen, finden Sie im Video.

[Zum Video](#)

Aus Nürnberg: Gewinner des Newsletter-Gewinnspiels im November



Foto: privat

In welchem Ausschuss ist Barbara Regitz nicht vertreten?

Die Quizfrage zur Ausschusszugehörigkeit des Freistaats Bayern haben wir bereits im vorletzten Newsletter aufgelöst.

Richtig war Antwort b) Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Abgeordnete **Barbara Regitz** sitzt im Ausschuss für Bildung und Kultus und im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden.

Der glückliche Gewinner des November-Gewinnspiels ist Wolfgang Fritsch. Herzlichen Glückwunsch, lieber **Herr Fritsch**. Viel Vergnügen mit dem Buch „Ein Münchner im Himmel“ von Ludwig Thoma!

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4415
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
Internet: www.barbara-regitz.de